— Kinderlogik. Zwei Knaben prügeln sich auf der Straße, wobei der Kleinere von dem Aelteren mörderlich verhauen wird. Er bricht in lautes Geheul aus, als ein alter Herr auf der Bildfläche erscheint und dem Kind, um es zu beruhigen, 10 Pfennige schenkt. Kaum ist der Herr fort, als der Aeltere auf den Kleinen losstürzt und zu ihm sagt: „Du, Max, gieb mir mal die Hälfte ab, denn wenn ich Dich nicht verhauen hätte, dann hättest Du ja das Geld überhaupt nicht gekriegt!"

— Feine Nase. Rath (vom Bureau nach Hause kommend): „Ich rieche es, ich rieche es — heute giebts Gänsebraten." — Dienstmädchen: „Ach nee, Herr Rath, ich habe mir nur vorhin in der Küche die Stirnlocken gebrannt!"

— Immer zerstreut. Frau: „. . Meine Großmama ist am Kindbettfieber gestorben." — Professor: „So eine alte Dame hätte auch nicht mehr heirathen sollen!"


**Rohseidene Bastkleider Mk. 13.80**
bis 68.50 per Stoff z. kompl. Rode — Tussors und Shantung-Pongees — sowie schwarze, weiße und farbige **Henneberg-Seide** von 60 Pf. bis Mk. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, karrirt, gemustert, Damaste 2c. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins 2c.), **porto- und steuerfrei ins Haus.** Muster umgehend.
**Seiden-Fabrik G. Henneberg, (k. u. k. Hofl.) Zürich.**


## Mittheilungen des Königl. Standesamts Eibenstock
vom 6. bis mit 12. März 1895.

**Aufgebote:** a) hiesige: 6) Der Barbier und Friseur Max Rudolf Dörffel hier mit der Maschinengehilfin Emilie Kurz hier. 10) Der Musterzeichner Alwin Richard Gerischer hier mit der Stickerin Frida Helene Gläß hier. 11) Der Maschinensticker Ernst Richard Schönfelder hier mit der Aufpasserin Selma Minna Tittes hier.

b) auswärtige: 8) Der Maurer Carl Hermann Schmidt in Unterstützengrün mit der Aufpasserin Anna Schönfelder hier.

**Eheschließungen:** 7) Der Oekonomiegehilfe Friedrich Ernst Nötzoldt hier mit der Stickerin Clara Helene Dörffel hier. 8) Der Oekonom Albert Louis Meischner hier mit der Tambouriererin Hulda Emilie Lippold hier.

**Geburtsfälle:** 51) Clara Marie, T. des Werkführers Adolph Robert Pilz hier. 52) Paul Emil Hermann, S. des Gärtners Albrecht Wagner hier. 53) Paul, S. des Straßenarbeiters Hermann Gündel hier. 54) Ernst Heinrich, S. des Fleischers Ernst Friedrich Mühlig hier. 55) Paul Willy, S. des Maschinenstickers Carl Ernst Gläß hier. 56) Hans Emil, S. des Maschinenstickers Franz Emil Tittel hier. 57) 1 S. dem Maschinensticker Ernst Louis Heymann hier.

Hierüber: Nr. 50) 1 unehel. Geburt.

**Todtgeburtsfälle:** Nr. 43) 1 S. der unverehel. Näherin Emma Anna Schlegel in Wolfsgrün.

**Sterbefälle:** 39) Curt Erich, S. des Waldarbeiters Robert Hermann Hutschenreuter hier, 10 M. 4 T. 40) Hans Max, S. des Forstercandidaten Max Theodor Lehmann hier, 6 M. 27 T. 41) Johanne Constanze, T. des Handarbeiters Hermann Georgi hier, 1 J. 11 M. 1 T. 42) Die Waldarbeiterswittwe Christiane Friederike Strobelt geb. Leonhardt hier, 82 J. 10 M. 13 T. 44) Die Klempnersehefrau Elisabeth Christiane Schmalfuß geb. Geißler hier, 70 J. 11 M. 8 T. 45) Emil Friedrich, außerehel. S. der Tambouriererin Hulda Emilie Lippold hier, 10 M. 24 T. 46) Der Schuhmachermeister Max Johann Christoph Hofmann hier, ein Ehemann, 78 J. 11 M. 9 T.

## Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock
vom 10. bis 16. März 1895.

**Aufgeboten:** 8) Max Rudolf Dörffel, Barbier und Friseur hier, ehel. S. des Karl Hermann Dörffel, Schuhmachers hier und Emilie Kurz hier, ehel. T. des Jacob Friedrich Kurz, ans. Landwirths und Schneiders in Niederreggenen. 9) Heinrich Paul Hannawald, Schneider hier, ehel. S. des Hermann Heinrich Hannawald, Müllers hier und Marie Henriette Pauline Schmidt hier, ehel. T. des weil. Friedrich Adolf Schmidt, Schneidermeisters hier. 10) Ernst Albin Barth, Grenzaufseher in Wildenthal, ehel. S. des David Hermann Barth, Fahrgehilfens in Oberplanitz und Ernestine Wilhelmine Wutzler in Oberplanitz, ehel. T. des Christian Friedrich Wutzler, Kaufmanns ebendaselbst. 11) Karl Hermann Schmidt, Maurer in Stützengrün, ehel. S. des Karl Hermann Schmidt, Maurers ebendaselbst und Anna Schönfelder hier, ehel. T. des Gustav Schönfelder, Schuhmachers hier.

**Getraut:** 7) Friedrich Ernst Nötzoldt, Oekonomiegehilfe hier mit Clara Helene geb. Dörffel hier. 8) Albert Louis Meischner, Oekonom hier mit Hulda Emilie geb. Lippold hier.

**Getauft:** 45) Max Wilhelm Walther Lehmann. 46) Elise Martha Nötzoldt. 47) Max Friedrich Liebold. 48) Hans Friedrich Jugelt. 49) Ella Elise Dittrich.

**Begraben:** 40) Hans Max, ehel. S. des Max Theodor Lehmann, Förstercandidatens hier, 6 M. 27 T. 41) Johanne Constanze, ehel. T. des Hermann Georgi, Handarbeiters hier, 1 J. 11 M. 1 T. 42) Christiane Friederike Strobelt geb. Leonhardt, nachgel. Wittwe des weil. August Friedrich Strobelt, ans. Bs. u. Waldarbeiters hier, 82 J. 10 M. 15 T. 43) Elisabeth Christiane Schmalfuß geb. Geißler, Ehefrau des Julius Fürchtegott Schmalfuß, Klempners hier, 70 J. 11 M. 8 T. 44) Todtgeborener S. der Emma Anna Schlegel in Wolfsgrün. 45) Emil Friedrich, vorehel. S. der Hulda Emilie Lippold, verehel. Meischner hier, 10 M. 24 T. 46) Max Johann Christoph Hofmann, ans. B. u. Schuhmachermeister hier, ein Ehemann, 78 J. 11 M. 9 T. 47) Auguste Pauline Preiß geb. Herrath, nachgel. Wittwe des weil. Gustav Franz Preiß, Steinsetzers hier, 55 J. 7 M. 13 T.

Am Sonntage Oculi:

Vorm. Gastpredigt des Realschuloberlehrers Herrn Paul Rudolph aus Reichenbach. Predigttext: Joh. 11, 1—16. Die Beichtrede hält Herr Pfarrer Böttrich. Nachm. 1 Uhr: Betstunde. Herr Pfarrer Böttrich.

## Kirchennachrichten aus Schönheide.

Dom. Oculi (17. März). Früh 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Herr Diaconus Wolf. Nach dem Gottesdienst findet Beichte und heiliges Abendmahl statt. Herr Pfarrer Hartenstein. Nachm. 2 Uhr: Unterredung mit der konfirmirten Jugend. Derselbe.

Das Wochenamt führt Herr Pfarrer Hartenstein.

## Chemnitzer Marktpreise
vom 14. März 1895.

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizen, fremde Sorten | 7 | Mk. | 30 | Pf. | bis | 7 | Mk. | 65 | Pf. | pro 50 | Kilo |
| „ weiß u. bunt | — | „ | — | „ | „ | — | „ | — | „ | „ „ | „ |
| „ sächsischer, gelb | 6 | „ | 35 | „ | „ | 6 | „ | 85 | „ | „ „ | „ |
| Roggen, hiesiger | 5 | „ | 80 | „ | „ | 6 | „ | — | „ | „ „ | „ |
| „ sächs., preuß., | 6 | „ | 25 | „ | „ | 6 | „ | 40 | „ | „ „ | „ |
| „ russ., schwimm. | 6 | „ | 25 | „ | „ | 6 | „ | 55 | „ | „ „ | „ |
| Braugerste, fremde | 7 | „ | 50 | „ | „ | 8 | „ | 75 | „ | „ „ | „ |
| „ sächsische | 7 | „ | — | „ | „ | 7 | „ | 50 | „ | „ „ | „ |
| Futtergerste | 4 | „ | 50 | „ | „ | 5 | „ | 75 | „ | „ „ | „ |
| Hafer, sächs., bayerisch. | 5 | „ | 60 | „ | „ | 6 | „ | — | „ | „ „ | „ |
| „ preußischer | 6 | „ | 40 | „ | „ | 6 | „ | 70 | „ | „ „ | „ |
| Hafer, d. Reg. besch. | 4 | „ | 90 | „ | „ | 5 | „ | 15 | „ | „ „ | „ |
| Kocherbsen | 7 | „ | 50 | „ | „ | 8 | „ | 75 | „ | „ „ | „ |
| Mahl- u. Futtererbsen | 6 | „ | 50 | „ | „ | 7 | „ | — | „ | „ „ | „ |
| Heu | 3 | „ | 60 | „ | „ | 4 | „ | 10 | „ | „ „ | „ |
| Stroh | 2 | „ | 80 | „ | „ | 3 | „ | — | „ | „ „ | „ |
| Kartoffeln | 2 | „ | 50 | „ | „ | 2 | „ | 80 | „ | „ „ | „ |
| Butter | 2 | „ | 20 | „ | „ | 2 | „ | 60 | „ | „ 1 | „ |


Geübte
**Tambourirstickerinnen**
bei **hohem Lohn** zu **dauernder** Beschäftigung gesucht. Leichtes Arbeiten, da Maschinen an Dampf gehen. Schriftl. Meldungen an
**Fr. Hefelmann & Co.,**
Tricotagenfabrik **Dresden.**

**Mariazeller Magen-Tropfen,**
vortrefflich wirkend bei **Krankheiten des Magens,** sind ein
**= Unentbehrliches =**
**altbekanntes**
**Haus- u. Volksmittel**
bei **Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechendem Athem, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel** und **Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit** oder **Verstopfung.**
Auch bei **Kopfschmerz,** falls er vom Magen herrührt, **Ueberladen des Magens** mit Speisen und Getränken, **Würmer-, Leber-** und **Hämorrhoidalleiden** als heilkräftiges Mittel erprobt.
Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren aus das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Kremsier** (Mähren).
**Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.**
Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in **Eibenstock:** Apoth. **Fischer; Schönheide:** Apoth. **Arno Schulze.**

Leistungsfähiges **Zwickauer Steinkohlen-Versandtgeschäft** sucht einen tüchtigen
**Vertreter**
gegen Provision für **Eibenstock** u. Umgegend. Offerten unter **P. S. # 12 postlagernd Zwickau i. S.**

**Anker-Cichorien ist der beste.**

**Möbel-Magazin Eibenstock.**
**Großer Ausverkauf.**
**Wegen Aufgabe meines Geschäfts** verkaufe ich mein großes Lager in **Polster- und Tischler-Möbel** zum Selbstkostenpreis.
Achtungsvoll
**G. A. Bischoffberger.**

**Das Pianoforte-Magazin**
**von E. Müller in Zwickau**
erhielt große Zusendungen der **neuesten Flügel** und **Pianinos** von Commerzienrath **Blüthner, Kaps, Seiler** in **Liegnitz, Römhild** in **Weimar, Werner** in **Pößneck, Heil** in **Borna** u. s. w. und verkauft dieselben zu Fabrikpreisen, ohne eine Nachzahlung der Spesen; nimmt gebrauchte Instrumente als Zahlung entgegen und giebt mehrjährige Garantie für solide Arbeit. **Theilzahlungen gestattet.**
**Reparatur-Werkstatt** bei **Obigem.**

**Zahn-Atelier von Otto Grahl.**
**Plombiren, Umarbeitungen u. Reparaturen.**
**Montag** von **früh 10 bis Abends 6 Uhr in Eibenstock** im Hause der Frau Fleischer **Schmidt,** Südstraße Nr. 2 part.

**Tapeten!**
**Naturell-Tapeten** von 10 Pf. an
**Stoff-Tapeten** „ 30 „ „
**Gold-Tapeten** „ 20 „ „
in den schönsten und neuesten Mustern. Musterkarten überall hin franko.
**Gebrüder Ziegler**
in **Lüneburg.**

**Mech. Zwirnerei Auerbach i. V.**
**Carl Hetzer sen.**
Fernsprecher 58
empfiehlt als **Spezialität**
**Schiffchen-Bobinen**
**Schiffchenspulen u. Hand-Maschinengarne.**
**Vertreter gesucht.**
Hochachtend
**Carl Hetzer sen.**

**Anker-Cichorien ist der beste.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die
**Schmiederei**
zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.
**Karl Ernst Tamm,** Schmiedemstr., Poststr. Nr. 13.

**Richard Löffler,**
**Zeichner,**
sucht nach **Wien** 2 bis 3 geübe **Perlstickerinnen** bei gutem Lohn. Zu besprechen am **21. März** mit mir selbst.
**Albertplatz 2.**

**Ein Laufbursche**
sofort gesucht. Von wem? zu erfahren in der Expedition dss. Bl.

**Amerikan. Billard**
mit Zubehör, gut erhalten, spottbillig zu verkaufen.
**Gasthof in Rautenkranz.**
**Schuster.**

**Empfehle**
mein reichhaltiges **Chirurgisches** und **Gummiwaarenlager,** als: **Luftkissen, Unterschieber, Klysopompen, Spülkannen, Unterlagstoffe, Gummisauger** sowie **Leibbinden, Bruchbandagen** und **Suspensorien.** Zugleich empfehle mein reichhaltiges **Parfümerielager** und eine große Auswahl **Gummiwäsche.**
**H. Scholz,**
vorm. **W. Deubel.**

**Triumph-Universalwäsche**
mit **Leinenimitation** empfiehlt zu den billigsten Preisen **P. Rossner.**

Heute Sonnabend, v. Vorm. 11 Uhr an
**Sauere Flecke**
bei **Gustav Hüttner,** Fleischermstr.

**Schwanen-Gänsefedern,**
bestens gereinigt, nur kleine Federn und Daunen à Pfd. **2** Mk. hat abzugeben
**Krohn, Lehrer,**
**Alt-Reetz** (Oderbruch).

**Billige Butterpreise!**
Ich versende garantirt rein und frisch 9 Pfd. **Sührahmtafelbutter** zu Mk. 9.— bis Mk. 9.45, ferner 9 Pfd. **Molkereitafelbutter** zu Mk. 9.45 bis Mk. 9.90 franko, zur Vertheilung auch in Pfundstückchen.
**Ludw. Durst,** Molkerei, **Kempten** im bair. Algäu.

**1 möbl. Garçonlogis** mit od. ohne Kost sofort zu vermiethen **Brückenstr. 1.**

**Dank.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnisse unsers theuren Entschlafenen, des Schuhmachermeisters **Max Hofmann,** sagen allen Bekannten und Verwandten herzlichen Dank
Eibenstock, 14. März 1895.
**Die trauernde Wittwe nebst Angehörigen.**

**Anker-Cichorien ist der beste.**

**Ein Zimmer,**
mit oder ohne Möbel, ist billig zu vermiethen **Nordstraße 9** part.

Nicht der Reklame, sondern der persönlichen Weiterempfehlung durch die vielen Tausend Personen, die den
**Anker-Pain-Expeller**
in den letzten 25 Jahren mit gutem Erfolg gebraucht haben, verdankt dieses streng reelle Hausmittel seine große Verbreitung und allgemeine Beliebtheit. Wer den Anker-Pain-Expeller schon bei **Gicht, Rheumatismus** (Gliederreißen), **Rückenschmerzen, Hexenschuß, Kopf-** und **Zahnschmerzen, Hüftweh** usw. als schmerzstillende Einreibung angewendet hat, wird stets eine Flasche davon vorrätig halten, um ihn auch bei **Erkältungen** sofort als **ableitendes, vorbeugendes** Mittel anwenden zu können. Der Preis dieses altbewährten Hausmittels ist ein sehr billiger, nämlich 50 Pf und 1 Mk. die Flasche. — Zu haben in den Apotheken

Das von Herrn Expedient Ernst Staab innehabende
**Logis,**
bestehend aus **Wohn-** und **Schlafstube, Küche** und **Bodenkammer,** ist vom 1. April an anderweitig zu vermiethen bei
**Hermann Drechsler.**

Eine gutgehende 2fach 4/4
**Maschine,**
welche stehen bleiben kann, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Einen Sticker oder Pächter**
sucht sofort **Hermann Oeser,** Carlsfeldersteig.

Suche einen zuverlässigen, tüchtigen
**Bretschneider.**
**Hermann Zenner.**

**Zwei Logis**
sind sofort oder später zu vermiethen
**Langestraße 1** (am Neumarkt).

**Strebel'sche Tinten,**
wegen ihrer Vorzüglichkeit hinlänglich bekannt, empfiehlt in allen Farben
**E. Hannebohn.**


Oesterreichische Banknoten 1 Mark 65,.. Pf.